

Frodo, der Traumhund im Tierheim Gießen: Wissen vor dem Kauf wichtig!

Im Tierheim Gießen lebt der Louisiana Catahoula Frodo.
Der Artikel betont die Bedeutung der richtigen
Hunderauswahl und Verantwortung.



Im Tierheim Gießen lebt der Rüde Frodo, ein Louisiana Catahoula Leopard Dog mit auffallend eisblauen Augen, der mittlerweile als ein dauerhafter Bewohner betrachtet wird. Frodo ist ein Beispiel für die Wichtigkeit der Informationsbeschaffung vor der Anschaffung eines Hundes. Das Tierheim betont, dass potenzielle Hundebesitzer sich über rassespezifische Verhaltensweisen und Bedürfnisse informieren sollten. Oft werden der notwendige Zeit- und Trainingseinsatz für bestimmte Hunde unterschätzt, erklärt **op-online.de**.

Frodo wurde im Tierheim aufgenommen, weil seine vorherigen Besitzer ihm nicht das passende Zuhause bieten konnten. Nun erhält er die notwendige Fürsorge und hat Zugang zu einem

Trainingsplatz. Die Mitarbeitenden des Tierheims engagieren sich intensiv für Frodo, unternehmen regelmäßige Spaziergänge und trainieren ihn, um seine Fähigkeiten zu fördern. Eine Vermittlung von Frodo ist jedoch nicht möglich; stattdessen können interessierte Bürger eine Patenschaft für ihn übernehmen.

Die Situation im Tierheim Gießen

Das Tierheim Gießen, ein Tierschutzverein seit dem 19. Jahrhundert, betreut jährlich fast 1000 Tiere aus 78 Ortschaften, darunter Hunde, Katzen und verschiedene Kleintiere. In den letzten sechs Jahren wurden bedeutende Neu- und Umbauten durchgeführt, die eine angenehme und strukturierte Umgebung schaffen. Zu den aktuellen Bauprojekten gehört unter anderem ein Kleintierhaus sowie neue Bereiche zur Betreuung von Nutz- und Wildtieren. Besucher sind herzlich eingeladen, das Tierheim kennenzulernen und aktiv beim Tierschutz zu helfen, wie herz-fuer-tiere.de berichtet.

Frodo ist jedoch nicht der einzige Hund im Tierheim Gießen. Auch andere Tiere suchen nach neuen, liebevollen Zuhause, wie beispielsweise:

- **Amalia:** Eine schüchterne, aber verspielte Hündin, die gut mit anderen Hunden und Katzen zurechtkommt.
- **Paco:** Ein fröhlicher Rüde, der viel Pflege benötigt und nicht für Anfänger geeignet ist.
- **Mia:** Eine lebhafte Hündin, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist.
- **Eyk:** Eine anhängliche Bulldogge, die nach schwierigen Lebensumständen viel Zuneigung verdient.

Herausforderungen in deutschen Tierheimen

Die Situation in Tierheimen in Deutschland ist angespannt.

Schätzungsweise 80.000 Hunde werden jährlich in deutschen Tierheimen abgegeben, und insgesamt warten etwa 300.000 Tiere auf ein neues Zuhause, wie **hundundhaustier.de** berichtet. Gründe für die Abgabe variieren, oft sind es Umzüge in haustierfeindliche Wohnungen, finanzielle Schwierigkeiten, familiäre Veränderungen oder auch unüberlegte Anschaffungen.

Seit dem Ende der Corona-Pandemie hat die Zahl der abgegebenen Tiere zugenommen, und viele Tierheime stehen vor Kapazitätsproblemen. In Anbetracht der Erhöhung der Abgaben hat bis zu 25 % der Halter, die ein Tier aus dem Tierheim adoptiert haben, angegeben, sich überfordert zu fühlen. Es ist offensichtlich, dass tiergestützte Angebote und die Unterstützung der Tierheime mehr denn je gefragt sind.

Details	
Quellen	• www.op-online.de • herz-fuer-tiere.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de